

Inhaltsangabe des ersten Hefes.

	Seite
Vorrede zu einer neuen Untersuchung über das Abendmahl	V—XII

Erster Teil.

Das Abendmahlsproblem auf Grund der wissenschaftlichen Forschung des 19. Jahrhunderts	1—44
--	------

<i>Erstes Kapitel</i>	1— 5
---------------------------------	------

Einleitung.

1. Der Skeptizismus in der Abendmahlsforschung	1— 2
2. Der Ansatzpunkt	2— 3
3. Die Einzelfragen	3— 5
4. Die vier Typen der Abendmahlsauffassungen	5

<i>Zweites Kapitel</i>	5— 7
----------------------------------	------

Das Vorspiel. Zwingli und Calvin.

<i>Drittes Kapitel</i>	7—10
----------------------------------	------

Die doppelseitigen Auffassungen mit Zugrundelegung des Darstellungsmoments und abgeleiteter Geltendmachung des Genüssmoments.

1. Die erste Hälfte des 19. Jahrhunderts. DE WETTE, EBRARD und RÜCKERT	7— 8
2. Die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. TH. KEIM, K. v. WEIZSÄCKER, WILLIBALD BEYSLAG, H. HOLTZMANN, PAUL LOBSTEIN, W. SCHMIEDEL	8—10

<i>Viertes Kapitel</i>	10
----------------------------------	----

Ueberblick über die Auffassungen mit Zugrundelegung des Genüssmoments.

	Seite
<i>Fünftes Kapitel</i>	11—21
Die Auffassungen mit einseitiger Herausarbeitung des Genussmoments.	
1. Die Vorperiode. FR. STRAUSS, BRUNO BAUER, E. RENAN	11—13
2. Die modernen Versuche. W. BRANDT, FR. SPITTA, A. EICHHORN	13—14
3. W. BRANDT	14—15
4. FR. SPITTA	15—16
5. Kritik der Auffassung SPITTA's	16—18
6. A. EICHHORN	18—19
7. Die neue „Thatsache“	19—20
8. Die Skepsis in der Folge der einseitigen Herausarbeitung des Genussmoments	20
9. Der logische Grund der Skepsis	20—21

Sechstes Kapitel 21—26

**Die doppelseitigen Auffassungen mit Zugrundelegung
des Genussmoments und abgeleiteter Geltendmachung
des Darstellungsmoments.**

AD. HARNACK, ERICH HAUPT, FR. SCHULTZEN, R. A. HOFFMANN.

1. Allgemeines	21—22
2. AD. HARNACK	22—23
3. ERICH HAUPT	23—24
4. FR. SCHULTZEN	24—25
5. R. A. HOFFMANN	25—26

Siebentes Kapitel 26—31

**Der gesetzmässige Zusammenhang zwischen den
Einzelfragen.**

1. Der Wiederholungsbefehl	26—27
2. Das Abendmahl und die urchristliche Gemeindemahlzeit	27—30
3. Die Antinomie zwischen der historischen und der urchrist- lichen Feier	30—31

Achtes Kapitel 31—37

**Die Auffassungen mit einseitiger Geltendmachung des
Darstellungsmoments.**

1. Das Gefechtsfeld	31—32
2. Der Verteidigungsplan. P. W. SCHMIEDEL	32—34
3. Die Offensive. ADOLF JÜLICHER	34—36
4. Die Skepsis in den Auffassungen mit einseitiger Geltend- machung des Darstellungsmoments	36—37

Seite

Neuntes Kapitel 37—44**Die neue Problemstellung.**

1. Das Ergebnis der Untersuchung 37—40
2. Der neue Weg 40—44

Zweiter Teil.**Das Abendmahlsproblem auf Grund der
historischen Berichte** 45—62*Zehntes Kapitel* 45—48**Die textkritischen Fragen.**

1. Cod. D. Die textkritische Hauptfrage 45—46
2. Abweichende Lesarten 47
3. Das Ergebnis des Textkritik 47—48

Elftes Kapitel 48—50**Die Eigenart des Markusberichts (Mk 14 22—26).***Zwölftes Kapitel* 50—56**Der Vergleich der Berichte.**

1. Das Prinzip der Gleichbildung 50
2. Der matthäische Bericht (Mt 26 26—29) 50—51
3. Der paulinische Bericht (I Kor 11 23—26) 51—53
4. Der lukanische Bericht (Lk 22 14—20) 53—55
5. Der justinische Bericht (I Apol 66) 55—56

Dreizehntes Kapitel 56—62**Die Authentie des Markusberichts.**

1. Der Beweis 56—60
2. Die Folgerungen aus der Authentie des Markusberichts 60
3. Das Messianitäts- und Leidensgeheimnis im Abendmahl 60—62

Inhaltsangabe des zweiten Heftes.

	Seite
Vorrede zu einer neuen Auffassung des Lebens Jesu	V—IX
 <i>Erstes Kapitel</i>	
Der modern-historische Lösungsversuch.	
1. Darstellung	1— 3
2. Die vier Voraussetzungen des modern-historischen Lösungsversuchs	3
3. Die zwei kontrastierenden Epochen. (Erste Voraussetzung)	3— 6
4. Der Einfluss der paulinischen Sühnetheorie auf die Fassung der synoptischen Leidensworte. (Zweite Voraussetzung)	6— 8
5. Das Reich Gottes als ethische Grösse im Leidensgedanken. (Dritte Voraussetzung)	8—12
6. Die Form der Leidensoffenbarung. (Vierte Voraussetzung)	12
7. Zusammenfassung	12—13
 <i>Zweites Kapitel</i>	
Die „Entwicklung“ Jesu.	
1. Das Reich Gottes als ethische und als eschatologische Grösse	13—15
2. Der eschatologische Charakter der Aussendungsrede	15—17
3. Die neue Auffassung	17—18
 <i>Drittes Kapitel</i>	
Die Predigt vom Reich Gottes.	
1. Die neue Sittlichkeit als Busse	18—20
2. Die Ethik Jesu und die moderne Ethik	21—23
 <i>Viertes Kapitel</i>	
Das Geheimnis des Reiches Gottes.	
1. Die Gleichnisse von dem Geheimnis des Reiches Gottes	24—26
2. Das Geheimnis des Reiches Gottes in der Rede zum Volk nach der Aussendung	26—27

	Seite
3. Das Geheimnis des Reiches Gottes im Lichte der prophetischen und jüdischen Zukunftserwartungen	27—28
4. Das Geheimnis des Reiches Gottes und die Annahme der glücklichen galiläischen Periode	29
5. Das Geheimnis des Reiches Gottes und der Universalismus Jesu	29—30
6. Das Geheimnis des Reiches Gottes und Jesu Stellung zum Gesetz und Staat	30—31
7. Das Moderne in der Eschatologie Jesu	31—32

Fünftes Kapitel 32—34

Das Geheimnis des Reiches Gottes im Leidensgedanken.

Sechstes Kapitel 34—52

Die Würde Jesu auf Grund seiner öffentlichen Wirksamkeit.

1. Das Problem und die Thatsachen	34—38
2. Jesus der Elias durch die Solidarität mit dem Menschensohn	38—40
3. Jesus der Elias durch die Zeichen, die von ihm ausgehen	40—42
4. Die Dämonenbekämpfung und das Geheimnis des Reiches Gottes	42—43
5. Jesus und der Täufer	43—44
6. Der Täufer und Jesus	44—48
7. Der Blinde zu Jericho und die Ovation beim Einzug in Jerusalem	49—52

Siebentes Kapitel 52—60

Nach der Aussendung. Litterarische und historische Probleme.

1. Die Seereise nach der Aussendung	52—55
2. Das Abendmahl am See Genezareth	55—57
3. Die Woche zu Bethsaida	57—60

Achtes Kapitel 60—80

Das Messianitätsgeheimnis.

1. Vom Verklärungsberg nach Cäsarea Philippi	60—63
2. Der futurische Charakter der Messianität Jesu	63—65
3. Der Menschensohn und der futurische Charakter der Messianität Jesu	66—71
4. Die Totenauferstehung und der futurische Charakter der Messianität Jesu	72—79
5. Der Verrat des Judas — die letzte Bekanntgebung des Messiasgeheimnisses	79—80

	Seite
<i>Neuntes Kapitel</i>	81— 98
Das Geheimnis des Leidensgedankens.	
1. Die vormessianische Drangsal	81— 83
2. Der Leidensgedanke in der ersten Periode	83— 84
3. Die „Versuchung“ und die göttliche Allmacht	84— 86
4. Der Leidensgedanke in der zweiten Periode	86— 89
5. Jes 40—66: Das Leidensgeheimnis in der Schrift geweissagt	89— 91
6. Das „Menschliche“ im Leidensgeheimnis	91— 92
7. Der Leidensgedanke im Urchristentum. Die Verschiebung der Perspektive	92— 98
<i>Zehntes Kapitel</i>	98—109
Abriss des Lebens Jesu.	
Nachwort	109